

Deutsches Reich.

Berlin ist in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag der Schenckplatz recht unruhig...

Das die Vollziehung ihrer Aufgabe übernahm nicht gewandt war, ist eine Sache für sich...

Ein anderer Abgeordneter spricht: Von Kollegen, welche gestern Abend nach Stundenlangem Kampfe in den Dom gelangten...

Am Donnerstag Abend ging es denn den Berliner südlichen Behörden eben, wie am Mittwoch Abend den Abgeordneten...

Staatsminister v. Maybach hat, wie das 'Deutsche Tageblatt' hört, dem Schwärmer Mitternachts auf den unbedingten Wunsch des Reichstags...

des Kaisers Königs Friedrich's III. bestimmte Anordnungen hinsichtlich der Landestheater treffen wollen...

Halle, den 19. März.

Wie bereits am Sonntag von den Stangen der Kirchen beabsichtigt worden ist, findet nächsten Donnerstag vormittags 10 Uhr...

Die königl. Regierung zu Merseburg hat nunmehr angeordnet, daß der 22. März, somit ein froher Feiertag für das preussische und deutsche Volk...

Der gestern Abend für den höchsten Kaiser in der Synagoge abgehaltene Trauergottesdienst war von der Menge der Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde besucht...

Eine bedeutsame aber um so eigenartige Blumenpende ist auch von den Schlichter'schen Groß-Görzichen am Gange des vereinigten Kaisers niedergelegt worden...

Am Kaiserlager findet die Ueberführung einer Composition des Königl. Musikdirektors H. Krüger in Berlin, deren Zeit dem 9. März einnimmt...

In der Sache der Stadtgemeinde gegen Herrn Herrn Frau Musikdirektor Schuler bezügl. Durchführung des festgestellten Fluchtliniensplanes der Friedrichstraße...

Morgen Abend wird im Stadttheater eine Wiederholung von Weverber's 'Prophet' in Scene gehen...

Die Einrichtung öffentlicher Spielplätze ist in unserer Stadt schon längst als notwendig erkannt...

Wie bereits am Sonntag von den Stangen der Kirchen beabsichtigt worden ist, findet nächsten Donnerstag vormittags 10 Uhr...

Während die Sache, trotzdem man sie allseitig als nützlich...

anerkant, hierer eine bessere Förderung nicht erfahren, ist es als dankenswerth zu bezeichnen, daß nunmehr wenigstens ein Ausblick für dieselbe besteht...

Die Gelegenheit dazu ist Dienstag Abend gegeben. Der Verein für Volkswohl hat an diesem Tage seine Sitzung...

Die Besetzung wurde in den hiesigen evangelischen Kirchen 333 Frauen und 103 Mädchen konfirmirt...

Das königl. Oberbergamt hier bringt zur Kenntniß, daß der königl. Bergassessor Kesselmann zu Weichenitz...

Am Sonntag Nachmittag hatte Hr. Musikföhrer Paul Plafche im Saale des Café David wie alljährlich am diese Zeit eine öffentliche Klavierprüfung...

Am Mittwoch Nachmittag findet im Saale des 'Kronprinz' die Prüfung der Schüler und Schülerinnen der Bielefelder Musikschule statt...

Dieser Tage sind dem Dozenten an dem hiesigen Landwirtschaftlichen Institut, Hrn. Dr. Schmalz, die von dem Vereinsvorstande des 'Fischerereins' für die Brodweg Schulen...

Der das, was er in den Büchern über die Pappeln gelesen hat, in verzierten Maßstab in der Wirklichkeit schauen will...



**Bekanntmachung.**

Mit Rücksicht auf den am Ansatze des Todes Seiner Majestät des hochseligen Kaisers und Königs Wilhelm am den 22. dieses Monats folgenden angedehnten landesfürstlichen Trauer-Gottesdienste wird der auf diesen Tag fallende **Wochenmarkt** auf den vorhergehenden Tag,

**den 21. dieses Monats,**

verlegt. **Halle a. S., den 18. März 1888. Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

betreffend die Enteignung des zur Durchführung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplans der Friedrichstraße zu Halle erforderlichen Grund und Bodens.

In Sachen, betreffend die Enteignung des zur Durchführung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplans der Friedrichstraße zu Halle erforderlichen Grundstücks, Friedrichstraße Nr. 99, Wohnhaus mit Hofraum, eingetragen im Grundbuch von Halle Band 62, Blatt Nr. 14653, Eigentümern Frau Wilhelmine Köpfer, Sophie Malumbe und Friedrich in Halle a. S. ist Seiner Seiten des Magistrats zu Halle a. S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung aus Grund der §§ 24 und 14 des Gesetzes über die Enteignung von Grundbesitz vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar dieses Verfahrens ernannt, habe ich zur Abklärung des vorbereiteten Grundstücks zur Verhandlung mit den Beteiligten einen Termin auf **Mittwoch den 21. März Vormittags 10 Uhr im Rathsaal** (Rathshaus) zu Halle anberaumt und fordere alle zur Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Erinnerung, daß kein Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entscheidung vorgest. und wegen Abklärung und Unterlegung derselben das Erörterliche versetzt werden wird.

**Halle a. S., den 8. März 1888.**  
Der Kommissar des königlichen Regierung-Präsidenten,  
gez. E. Lindow, Regierungs-Vizepräsident.

**Bekanntmachung.**

Die Aufnahme der schulpflichtigen evangelischen Kinder in die hiesigen städtischen Elementarschulen findet in diesem Jahre

am **23. und 24. März** statt und zwar:

- 1 für die **Knaben-Volksschule** von 8—12 Uhr Vormittags im Volkshausgebäude, Alte Promenade Nr. 13, durch Herrn Direktor **Wagner**;
- 2 für die **Mädchen-Volksschule** von 8—12 Uhr Vormittags in der Mädchen-Volksschule, Gr. Steinstraße Nr. 42a durch Herrn Direktor **Zieger**;
- 3 für die **Volksschule**:

- a) Freitag, den 23. März, Vormittags 8—11 Uhr nur für die **Neumarkt-Schule**;
- b) Freitag, den 23. März, Nachmittags 3—5 Uhr nur für die **Schule in der Viehstraße**;
- c) Sonnabend, den 24. März, Vormittags 8—11 Uhr nur für die **Glaucha-Schule**;
- d) Sonnabend, den 24. März, Nachmittags 3—5 Uhr nur für die **Alte Volksschule**.

Alle Anmeldungen für die Volksschulen finden für Knaben und Mädchen in der **Glaucha-Schule** (Lautenstraße 12) durch Herrn Direktor **Dr. Rohlfack** statt.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf-** und der **Taufschein** vorzulegen.

Schulpflichtig ist jedes Kind, welches das fünfte Lebensjahr zurückgelegt hat.

Die betreffenden Eltern werden in allem Eint darauf aufmerksam gemacht, daß sie **kräftig** werden, wenn sie ihre schulpflichtigen Kinder ohne ausreichende Veranlassung von der Schule fern halten.

**Halle a. S., den 6. März 1888. Die Schulkommision.**

**Stechbrief.**

Gegen den Deponierten **William Reinmann** aus Landeberg, geboren am 16. August 1852 dablei, welcher flüchtig ist, ist die Unterzeichnungspflicht wegen Betrugs verhängt.

Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Halle a. S. abzuführen. (J. 408/88)

**Halle a. S., den 8. März 1888.**

**Königliche Staatsanwaltschaft.**

Elegante Wohnung mit etwa 3 bis 4 Zimmern und Gartenbenutzung sehr schön in neuem Stadtheide von zwei einzelnen Damen zum 1. October 1888 **gekauft**, Offerten mit Preisangabe in der Expedition d. Ztg. unter **1452 N.** erbeten.

Eine **Vorwohnung**, sowie **Pfandrecht** am Grundstück zum 1. April zu vermiehen **Bahnstraße 14**. Wohnung für 50 Dbr. **Geiststraße 29**.

**Haasenstein & Vogler,**

Halle a. S., Große Märterstraße 27, 1.

beide Annoucen an alle hiesigen und auswärtigen Blätter in Originaltexten. Katalog gratis.

**Ein Gasthof**

am Ende mit **Brauerei, Fleischeri und Delonome** ist mit oder ohne Inventar sowie Waaren u. Vorräthen befristet oder halber zu verkaufen. Anfragen fördern sub **O. L. Haasenstein & Vogler, Weinlagen**

**Vadenerwerb**

feinste Lage von Halle a. S., best für Delikatess, feines Fleischwaren oder Buttermilchgeschäft, indem unmittelbar mit Keller verbunden ist, feiner günstiger Lage wegen auch zu feinen Eingangsgeleiten paßend.

Offerten mit **O. H. 1435** an **Haasenstein & Vogler.**

**Ein tüchtigen**

**Schmiedegesellen,**

der mit Chörenbau Werkseid weiß am 2 Feuer, welche bei gutem Lohn und feiner Stellung baldmöglichst.

**C. Nicol, Wandebauer, Mühlhauken 1, 2b.**

**30,000 Mark,**

ausgeteilt. Sind hypothekarisch auf **Möbelschulden** v. 1. April auszuleihen. Offerten unter **J. L. 946** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

**Modes.**

Ein **junger Mann** sucht Stellung als **Verkaufsmann** und zugleich als **2. Arbeiter**.

Offerten erbeten sub **E. P.** postlagernd **Blindort**, Anhalt.

Suche auf mein **teures Geschäftsgrundstück** zur Verrentung **3000 Mark** anverkauft der **Gelehrte** s. 1. April zu leihen. Off. v. **P. S. 1527** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

**Gesle große Verkauft zu vermiehen**

**Geiststraße 29.**

**Friedrichplatz 4**

ist die **Bel-Etage** zu vermiehen; Preis 1200 **Mt.** Wäheres **Steinweg 51.**

**Wagnerstraße 40**

sie eine **freibleibende Parterrewohnung** für 360 **Mt.**, sowie ein geräum. **Laden und Keller** billigst nach **Lebensumst** zu vermiehen. Wäheres

**Geiststraße 33.**

**Geiststraße 36a**

herrschaft **Bel-Etage** mit **Pavon event** verbleiben zu verm. **Nach. III. Etage**

**Antoniander kinderlose Leute**

in Halle am 1. Juli eine **Wohnung**, Preis 36—40 **Mt.** Offerten unter **1450 L.** an die Exp. dir. **Ztg.**

**Nudige Leute**

mit 1 Kind suchen

**Hausmannswohnung.**

Gest. **Off. S. 798** an die Exp. dir. **Ztg.** **Wohn. I. 75 Dbr.** Schlerhof **13 L.** **St. Stube** an ein. **Person** **Benutzer** 10.

Ein **Beauter** od. **W.** sucht i. **d. Nähe** d. **Merkurgasse**, **Wohnhof**, od. **Ecke** der **Königstr.** ein **Logis**, best. aus **2 St.**, **1 K.**, u. u. **Bücher** im **Preis** von **75** bis **80 Dbr.** sofort od. **1. April**. **Wieder** zuhaben in **Wohnabst.** **Stellen, Küchenslab.**

**2 Stube, 2 K., Küche** und **Bücher** sofort **besizbar**. **Gr. Berlin 10.** **Steinweg 23** **Logis 1 Fr.** h. u. **verm.** **kleine Stube** **vermietet** **Etage 10.** **3. möbl. Zim.** **verm.** **Leipzigerstr. 71 III.**

Ein **junger Mann**, als **Mitbewo**ner eines möbl. **Zimmers** (Stube und Kam.) z. **verm.** **Wäheres** **Gr. Ulrichstr. 27 L.** **Möbl. Zimm.** in **Rab Martinsberg 4a, II.**

Ein **fr. möbl. Zimmer** zu **verm.** **Charlottenstraße 13, I.**

Ein **fr. möbl. Zimmer** Auguststr. 8, II

**Ein i. anf. Wädhgen**

sucht ein **einfach möbl.** **Stübchen** **1. April** oder **früher**. **Werthe** **Offerten** mit **Preisangabe** an **Redw. Hoffmann, Giefelbergstraße 2.**

**Ein Schlafstelle**

**kl. Klausstr. 10, II.**

**Seine Schlafstelle** **Gr. Schlamn 1, 1 r.**

**Gießbare Schlafstelle** **kl. Ulrichstr. 17.**

Anst. **Schlafstellen** **Gr. Wallstr. 27.**

**Ein Schlafstelle** **off. Martinsgasse 6, II.**

**Ein Schlafstelle** **off. Gr. Ulrichstr. 21.**

**Ein Schlafstelle** **kl. Klausstr. 27, I.**

**Ein Schlafstelle** **Kaulenberg 3, II.**

**Ein Schlafstelle** **off. Wallstr. 15, S. II.**

Ein **tüchtiger, redewandernd** **Alexander**, der in **Sachsen** u. **industrialen** **Verhältnissen** sich **leicht** **Engang** **verdienst**, wird **zum** **Betriebe** eines **industriellen** **Werkes** **zur** **Sole** **als** **Umschlag** **gehucht**. **Zähliger** **Verdienst** **20 M.** **Saldo**, die **berz.** in **Mehrer** **Büchern** **oder** **ähnlichen** **Agensuren** **gearbeitet**, werden **bezogr.** **Unter** **Angabe** eines **Referenzsch.** **unter** **1440 K.**, **i. d. Exp.** **dir. d. Ztg.** **Berlin**

**Einem Malergesellen**

**sucht** **Rob. Schewpe.**

**Wärter, Bureau-u. Gaudener, Sutischer pl. Bureau, Steinweg 48.**

**Tücht. Holzlutcher**

mit **guten** **Zeugnissen** **sucht** **Industrie** **straße 23.**

Einem **gel. empfohlenen**, **nüchternen** **Mann** **sucht** **zum** **1. April** **als** **Postillon** **Posthalter** **Giesleben, Salzschickel 65**

**Einem fröhlichen Saustochter**

von **Land**, **18—20 J.**, **alt**, **u.** mit **Verden** **umzugehen** **versteht**, **oder** **mit** **guten** **Zeugnissen** **sucht** **zur** **Sole** **als** **Umschlag** **gehucht**. **Zähliger** **Verdienst** **20 M.** **Saldo**, die **berz.** in **Mehrer** **Büchern** **oder** **ähnlichen** **Agensuren** **gearbeitet**, werden **bezogr.** **Unter** **Angabe** eines **Referenzsch.** **unter** **1440 K.**, **i. d. Exp.** **dir. d. Ztg.** **Berlin**

**Gesucht: 1 Kuttcher, 1 Junger**

**Kellner, 2 Kellnerlehrlinge, 2 Hausfrauen** u. **mehr.** **Verbes** **suchte** **durch** **Herrn Binneweiss, Gr. Märterstr. 10.**

Für **mein** **Pferd** **suche** **einem** **treubarn** **Porzier**; **ebenso** **einem** **Sausbuben**. **Vorteilhaft** **nötig** **Reiche, Niemeerstraße 5.**

Einem **Kellnerlehrling** **suche** **ver** **Oldern Reiche, Niemeerstraße 5, I.**

Einem **Lehrling** **sucht** **zu** **Oldern Schlossermeister Schmidt, Giesebenhren, Kl. Brunnenstr. 2.**

Einem **Lehrling** **stellt** **ein** **Rob. Schewpe, Waler.**

Für **einige** **Stunden** **des** **Tages** **wird** **ein** **Lehrbursche** **gehucht**. **Zu** **erz.** im **Eigeneigentum** **Leipzigerstr. 93.**

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für **ein** **Schnuwaren-Geschäft** **wird** **per** **15. April** **ein** **fröhliches**, **junger** **Mädchen** **als** **Verkaufst.** **gehucht**. **Station** **im** **Haus**. **Gest.** **Offerten** mit **Gehaltsansprüche** **sind** **mit** **O. J. 798** **an** die **Exp.** **dir.** **Ztg.** **zu** **richten.**

Ein **junger**, **gebildetes** **Mädchen**, **welches** **die** **Landwirtschaft** **zu** **erlernen** **wünscht**, **sucht** **eine** **passende** **Stellung**; **nützlich** **als** **einem** **Nutritzen** **u.** **Bearbeitung** **i.** **der** **Nähe** **einer** **Bahnstation**. **Gest.** **Off.** **mit** **entw.** **Anh.** **w.** **w.** **werden** **unter** **1431 M.**, **i. d. Exp.** **dir. d. Ztg.** **erz.**

**Ein tüchtiges Kochmädchen**

sucht für **mein** **Haus**. **Vorteilhaft** **nötig** **Reiche, Niemeerstraße 5.**

**Zwei** **ordentl. Sausbuben**, **am** **liebsten** **von** **aufwärts**, **suche** **sofort** **bei** **hohem** **Lohn** **Reiche, Niemeerstr. 5, I.**

**Ein sauberes Dienstmädchen**

**sucht** **Größe Berlin 7.**

**Wohnort** **früher für** **Mormittag** **gehucht**. **Zu** **erfragen** **Brunnenplatz 10.**

**Ein** **tücht.** **Mädchen** **sucht** **und** **weist** **nach** **J. B. Hindermann, Breitestraße 9, II.**

**Junger** **Mädch.** **d.** **aufwärts** **1. Blücherstr. 2.**

**Mädchen** **mit** **guten** **Büchern** **suchen** **Stelle** **d.** **Frau Schmitz, Birgeplatz 11.**

Ein **Mädchen** **zur** **Aufwartung** **gehucht** **Charlottenstraße 8, I.**

**Anst.** **eheliches** **Mädchen** **findet** **sofort** **gegen** **Dienst** **Forststraße 3a, v. r.**

Ein **tücht.** **Mädchen** **für** **fr. Service** **gehucht** **bei** **hohem** **Lohn** **gehucht** **Steinweg 28, II r.**

**Unabhängige Aufwartung** **sofort** **gehucht** **Königsstraße 33, I r.**

**Aufwartung** **oder** **tücht.** **Sausbuben** **bei** **gutem** **Lohn** **gehucht** **Haeble, Martinsgasse 20, II.**

Einem **Wirtschäftl.** **1. einz.** **Herrn**, **ein** **ordentl.** **Mädchen**, **f.** **f.** **gehucht** **bei** **hohem** **Lohn** **gehucht** **bei** **Frau Schmitz, Schillerhof 16, III.**

**3. Mädchen** **von** **15—17 J.** **als** **Aufwartung** **für** **den** **ganzen** **Tag** **gehucht**. **S. Schmidt, Niemeerstr. 13, I.**

Ein **junges** **anständ.** **Mädchen** **sucht** **Stelle** **für** **Hausarbeit**. **Zu** **erfragen** **Landwehrstr. 7, part.**

**M.** **sucht** **Dienstmädchen** **gehucht** **saale-Terrasse, Völlbergerweg 38.**

**Ein Kochmädchen, 2 Kinder**

**mädchen, 1 Sausmädchen, 1 Wädhgen** **aus** **Land** **für** **Alles**, **i.** **h.** **herz.** **S.** **suchen** **per** **1. April** **angenehme** **Stelle** **berz.** **Fr. Assmann, Bruberstraße 12, I.**

Ein **fröhliches** **Dienstmädchen** **sofort** **gehucht** **Galkhof 3, drei Ködingen.**

Ein **e.** **Dame**, **welche** **schon** **Verkauf**, **w.** **nicht** **Stell.** **f.** **gehucht**, **od.** **als** **Verkaufst.** **Gr. Ulrichstr. 1, II.**

**J.** **suche** **zum** **1. April** **bei** **hohem** **Lohn** **eine** **gute** **Köchin**, die **auch** **Hausarbeit** **übernimmt**. **Herrn Dr. Schurwaldt, Gehlstr. 36a.**

Ein **alt.** **anf.** **Mädchen**, **per** **in** **f.** **Küche**, **mit** **besten** **Zeugnissen**, **sucht** **als** **Kochmädchen** **oder** **Wirtschäftl.** **für** **Stadthausstr. 1, April** **Stelle** **d.** **E. Wolfram, Gr. Schlamn.**

Ein **ordentl.** **unverlässliches** **Mädchen**, **in** **Küche** **und** **Hausarbeit** **erfahren**, **wird** **nach** **angesehen** **gehucht**. **Zu** **erfragen** **in** **der** **Expedition** **d.** **Ztg.** **1190**

Einem **Wirtschäftl.** **Herrn**, **die** **das** **Bücherei** **und** **die** **Kücherei**, **sowie** **die** **Febererzeugung** **versteht**, **wird** **zum** **1. April** **als** **ein** **Nutritzen** **gehucht**. **Gehalt** **120** **Mt.** **Wäheres** **bei** **Herrn** **Schmitz, Nieder-Sanderstedt** **bei** **Magdala (Weimar).**

Wegen **Erkrankung** **des** **jetzigen** **Mädchen** **suche** **zur** **Anf.** **sofort** **ein** **ordentl.** **Mädchen** **für** **3 größere** **Kinder** **und** **Hausarbeit**. **Frau Clara Schulte, Färnmerstraße 4, I.**

Ein **ordentl.** **sauberes** **Mädchen** **wird** **zum** **1. April** **gehucht**. **Mit** **Buch** **zu** **melben** **Neißstraße 130.**

Ein **anf.** **Mädch.** **mit** **g. Artst.** **wünscht** **nach** **1. April** **Einstieg** **durch** **Frau Böhmer, Trödel 22.**

Ein **gel.** **Amme** **wünscht** **bei** **Stelle**.

Ein **Köchin** **u.** **Stubenmädch.** **n. aufwärts** **gehucht** **d.** **Frau Böhmer, Trödel 22.**

**Mädchen**, **d.** **Herrenstr. 1. St. 1. Etage.**

Ein **ordentl.** **f.** **Mädchen** **von** **17** **bis** **19** **Jahren** **zum** **1. April** **gehucht** **Leitgasse 1, gemübl.** **W.** **W.**

**Junger** **Mädchen** **für** **Vormittag** **zur** **Wartung** **der** **Küche** **sucht** **Moritzstr. 6, im** **Barbergeschäft.**

Ein **anf.** **Mädchen** **v. ausw.</**

# Wegen Separation

**Dampf-Waschmaschine,** vom Kaiserlichen Verein zu Berlin als anerkannt beste empfohlen.

Eine leistungsfähige (Sowas auch schon getrennt) Dampf- und Treibmaschine (Syst. Schüller) mit 8 bis 10 Pferdekraften, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gef. Off. sind in der Exped. d. Bl. unter P. 705 niederzuliegen.

Ein offener, eleganter, sehr leichter Aufschubwagen, 1. und 2. Hand, zu verkaufen. **Mansfelderstraße 32.**

**H. Rosinen** empfiehlt **J. Trautwein,** Gr. Ulrichstraße 30.

# Leinen- und Wäschelager

Salomon & Co., Leipzigerstr. 97/98.

# Möbelfabrik u. Magazin

von **G. Schaible, Gr. Märkerstr. 5**

empfehlen sein großes Lager aller couranten Möbel und Polsterwaren von einfacher bis zur elegantesten Ausführung.

**Complete Zimmereinrichtung** auf Wunsch mit vollständiger Decoration in billigerster und guter Ausführung.

# Stadt-Theater.

Montag den 19. März 1888. Vorstellung 130. Abon.-Vorstellung. Farbe roth.

**Faust. I. Theil.** (2. Tagewerk.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 20. März 1888. Vorstellung 127. Abon.-Vorstellung. Farbe blau.

Anfang 7 1/2 Uhr.

**Der Prophet.** Oper in 5 Akten von G. Meyerbeer.

Berliner Personen:  
Johann von Leiden, G. Memmler.  
Ades, dessen Mutter, G. Goldblinder.  
Bertha, dessen Braut, E. Lange.  
Jonas, Wieders, G. Müller.  
Mathias, dessen Sohn, G. Goldblinder.  
Zacharias, Wieders, G. Müller.  
Graf Oberstall, G. Goldblinder.  
Ein Kriegshauptmann, Dr. S. Niemeier.  
Bauern, Soldaten, Bürger, Choristen.

Mittwoch den 21. März 1888. Vorstellung 123. Abon.-Vorstellung. Farbe roth.

**Der Freischütz.** Anfang 7 1/2 Uhr.

# Victoria-Theater.

Dienstag den 20. März 1888 auf vielseitiges Verlangen die Berichtigung der Frauen. Angebrochene und von dem Unterzeichneten anerkannte Abonnementskarten (selbst solche, welche mit dem Namen G. Wiegand gestempelt sind), welche sich noch in Händen der gebietenen Abonnenten befinden, haben von Mittwoch den 21. d. März ab mit einem Aufschlag von 10 % pro Billet Gültigkeit. Preis 10 Mark. Karten: Opernhaus 10 Stück zu 6 M. Parquet 10 „ zu 3 M. sind nur im Restaurant des „Victoria-Theaters“ bei Herrn G. Wiegand zu haben. **G. Schoenemann.**

# Städtisches Museum.

**Hans Makart**  
**Bachantenfamilie**  
Vorm. 10 bis Abends 6 Uhr. Schluss Dienstag Abend. Eintritt 50 Pfg.

# Hôtel & Café David

(Herrn Heller).  
Geöffnet bis Nachts 2 Uhr. Bis 1 Uhr warme Küche. Mittagstisch um 1 Uhr im Abonnement 1 M., außer dem Spunde 1,25 M. **Finnes, Löwen- und Kaffe-Schiffchen** z. außer dem Hause auf vorherige Bestellung.

# Restaurant „zur Forelle“

Soeben frische Fisch, Nordhäuser „Anlaufschen“ eingetroffen. **L. Winkler.**

# Wicke's Restaurant,

Gr. Steinstraße 42. Ein Vereinszimmer mit Pianino zu vergeben.

# Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Verein. **Stenographen-Verein** (G. S.) zu Halle a/S. werden hiermit zu einer außerordentlichen General-Versammlung auf Sonntag den 25. März d. J. Abends 7 Uhr in das Restaurant zu den „Drei Schwänen“ ergebenst eingeladen.

Tagungsordnung: Ergänzungswahl eines Stellvert. Vorsitzenden. Halle a/S. den 10. März 1888. Der Aufsichtsrath der Verein. **Stenographen-Verein** (G. S.) zu Halle a/S. **Albert Dürr,** Vorsitzender.

# Arends'scher Stenographen-Verein.

Dienstag Abends 5 1/2 Uhr Sitzung im Restaurant zu den drei Haken, Siegelgasse.

Ich warne hiermit jedermann, meinen **Sohn Carl** auf meinen Namen etwas zu besorgen, da ich keine Erlaubnis erteile, weil er sich arbeitslos umtreibe. **R. Ebert** in Treib a/S.

# Café David.

**Skandinavische Ausstellung. — Lappländer-Karavane.**  
Männer, Frauen und Kinder mit Reithieren, Lappländern, Jeltzen, Schlitten etc.  
Täglich auch Sonntags Vorstellungen von 11—6 Uhr. Bei schlechtem Wetter in den Sälen.  
(Gängen der Reithiere, Jagd auf Bären, Laufen auf Schneeschuhen, Auf- und Abbauen der Jelte, Vorführungen der heimathlichen Sitten und Gebräuche etc.)  
Entrée 50 Pfg. Militär vom Feldweibel abwärts zahlt die Hälfte. Kinder 20 Pfg.

# Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

**Vorträge zum Besten des Vereins** im Volkshaus (Neue Promenade).  
Dienstag den 20. März Abends 6 Uhr.  
Vortrag des Herrn Professor Dr. Dorn: **„Elettrische Belichtung.“**  
Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind für 1 Mark in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon, Markt 23**, sowie auch am Eingang des Saales zu haben. Im Abgange sämtlicher Karten wird gegeben.  
Der Vorstand: **Wächter.**

# Haus-Verkauf

für **Wälder oder Stellmacher.**  
Auf dem Lande bei Eisenburg, gegen Schmalitz, in Wohnhaus, Werkstätt, Stallungen, Bretterkuppen, großer Hofraum nebst Garten und Wald für 5400 Mark, umgibt nach Uebereinkommen, zu verkaufen. Näheres belieh beim **Beisitzer Otto Hermann** in Eisenburg.

# Restaurant-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines größeren Geschäfts, bin ich gezwungen, mein nachweislich auf gehendes feineres **Restaurant** anderweitig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 40000 Mk erforderlich. Antritt per sofort oder später. Vermittler werden. Offerten unter **B. J. 2053** an **J. Bares & Co.** hier erbeten.

# 2000 Mark

gegen sehr gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beiderseits an **A. E. 6589/8** Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

# 3000 Mk. auf mündelich. Hypothek

gelehrt. Off. bef. unter **H. D. 6891/8** Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

# 27.000 Mk. per 1. Juni

auszuliehen. Offerten unter **O. P. 6891/8** Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

# 12.000 Mark

werden von einem feineren Finanzsohler auf ein neues Grundstück zur sicheren zweiten Stelle gesucht. Offerten unter **K. 292** an die Exp. dir. Bg. erbeten.

# Ein Kinderwagen billig zu verkaufen

**Thorstr. 26a, 3 Tr.**

# Ein fast neues Sopha billig zu verkaufen

**Kelleraasse 8, 1 Tr.**  
Zettels Schwein vert. **Wittchenstr. 24**

**Junge Wollschinder** verkauft billig **S. Baumann, Gertrudenstr. 20.**  
**Wodds** zu vert. **Worlitzstraße 4, II.**  
**Grasbl. Illm. Dogge 1 1/2 Ct. Wülfesstr. 2.**

# Rob. Schwappe,

Atelier für Zimmerdecoration, Glasvergoldung und Firmenschrifterei.

# Hallesche Provinzial-Gesangbücher

in einfach soliden sowie hochfeinsten Einbänden von 1,50 Mk. an, sowie **Confirmations-Gratulationskarten** empfiehlt sehr billig

**Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.**

**Billige Preise!**

**Confirmandenhüte.**  
Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich und unter dem Einkaufspreis: Hüte, Mützen, größtes Lager am Platze. Mützen billiger wie jede Konkurrenz, auch für Winterverläufe geeignet. **T. Hein,** gegenüb. d. Viderapothek.

# P. P.

Mit heutigem Tage übergebe ich mein unter der Firma **A. Beek** geführtes **Drogen- u. Farbaarengeschäft** meinem Nachfolger Herrn **Felix Sioli** und sage für das mir betrieblene Vertrauen meinen besten Dank.

**Giebichenstein, den 20. März 1888.** **Alfred Beek, Apotheker.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich das von Herrn **A. Beek** früher geführte **Drogen- und Farbaarengeschäft** unter der Firma: **Drogerie Giebichenstein, A. Beek's Nachfolger (Felix Sioli)** in bedeutend erweitertem Maße weiterführen werde und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksamste und pünktliche Bedienung mit Ebre Zuträglichkeit zu sein.

**Giebichenstein, den 20. März 1888.** **Felix Sioli, Apotheker.**

# Verein für Volkswohl.

Monatsversammlung am Dienstag den 20. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des Café David.

- Tagungsordnung.
1. Geschäftliche Mittheilungen.
  2. Aufnahme neuer Mitglieder.
  3. Vortrag des Herrn Stadtbauraths **Vohausen**: „Die Arbeiterwohnungsfrage und ein Vorschlag zu ihrer Lösung in größeren Städten, mit besonderer Anwendung auf Halle.“
  4. Antrag auf Gründung einer gemeinnützigen Bau-Gesellschaft zwecks Errichtung einer Colonie billiger und gesunder kleiner Wohnungen nebst einer Reihe gemeinnütziger Anstalten und Anlagen im Süden der Stadt. Wahl eines Gründungs-Ausschusses.
- Zu dieser Versammlung ist Jedermann freundlich eingeladen. Der Vorstand.

# Restaurant zum Salzgrafen

in der Halle, nahe am Markt. **Deute Dienstag gr. Schlachtfest.** Hierzu ladet freundlich ein **Wilhelm Jünger,**